No. 24. 1899.

Stadt-Theater.

Direktion: Anton Hartmann.

Anfang 7½ Uhr. Sonntag, den 15. Oktober: Ende 8½ Uhr.

Außer Abonnement.

Zum ersten Male! Zum ersten Male!

Neuheit! **Golly** Neuheit!

Lustspiel in 3 Akten von Franz Schwarz. Deutsch von Emil Jonas.

Im Scene gesetzt von Franz Hille.

Personen:

Graf Schütte	Herr Hille
Amalie, seine Gemahlin	Frau Hermann
Julie, deren Tochter	Frl. Hall
von Blumm, Kammerjunker	Herr Krisch
Baron Zedlitz	Herr Albert
Wildhard Stolzer, Maler	Herr Buth
Golly	Frl. Siegert
Kadlen	Herr Pflaum
Kammerdiener	Herr Steiner
Karl, Maler	Herr Gustke
Fernbom	Herr Baumann
Wallen	Herr Cupp
Mingerton, Wirthhauer	Herr Geisler
Frau Mayberg	Frl. Meinecke
Klara Johannsen, Mabell	Frl. Gollery
Anna, Kammermädchen	Frl. Steinberger
Ein Diener bei Grafen Schütte	Herr Franck
Ein Kammermädchen	Frl. Reichel

Pause nach dem 1. und 2. Akt.

Zuschauerraum-Beleuchtung: Ouverture der Oper „Norma" von Bellini. — Schlußwalzer aus „Der Zigeunerbaron" von Strauß. — „Mille", Marsch von Michelis.

Preise der Plätze:

Proscenium-Loge	2 M. 50 Pf.	Numerirtes Parterre	— M. — Pf.
Balkon und Mittel-Loge	2 „ — „	Parterre (Stehplatz)	— „ 75 „
Seiten-Loge	1 „ 75 „	2. Rang Grunplatz	— „ 75 „
Parquet (1. bis 4. Reihe)	1 „ 75 „	2. Rang	— „ 60 „
Parquet (5. bis 8. Reihe)	1 „ 50 „	Schüler-Billet	— „ 50 „
Steh-Parquet	1 „ 50 „	Gallerie	— „ 30 „

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 16. Oktober 1899. 16. Vorstellung im 1. Abonnement.

Hopf und Schwert

Historisches Lustspiel in 5 Akten von Karl Gutzkow.

Zur Aufführung:

„Der goldene Kalb". Schauspiel-Novität von Felix Philippi. — **„Hamlet".**